

PartnerRe

qx-Club Köln/Bonn/Düsseldorf

Risikoschutz der Zukunft: Maßgeschneidert oder kollektiv?

Esther Schütz, Dr. Andreas Thierer
Köln, 6. November 2012



MARKT

Jeder Vertrag ein Unikat

MOTORFAHRZEUG De facto besteht in Grossbritannien für jeden Versicherten ein ganz individueller Prämientarif.

PETER ODRICH



PartnerRe

Quelle: Schweizer Versicherung, Monatsmagazin für Finanz und Assekuranz,
Nr. 9, September 2012





Risikoausgleich im Kollektiv



Quelle: Fotolia

PartnerRe



Kollektive vs. individuelle Prämienkalkulation

Individuelle Kalkulation

- Abgrenzung von Segmenten durch Risikomerkmale
- Risikoadäquate Prämie pro Segment
- Vorteil: Ausreichende Gesamtprämie unabhängig von der Zusammensetzung des Kollektivs
- Nachteil: Hohe Prämie in riskanten Segmenten

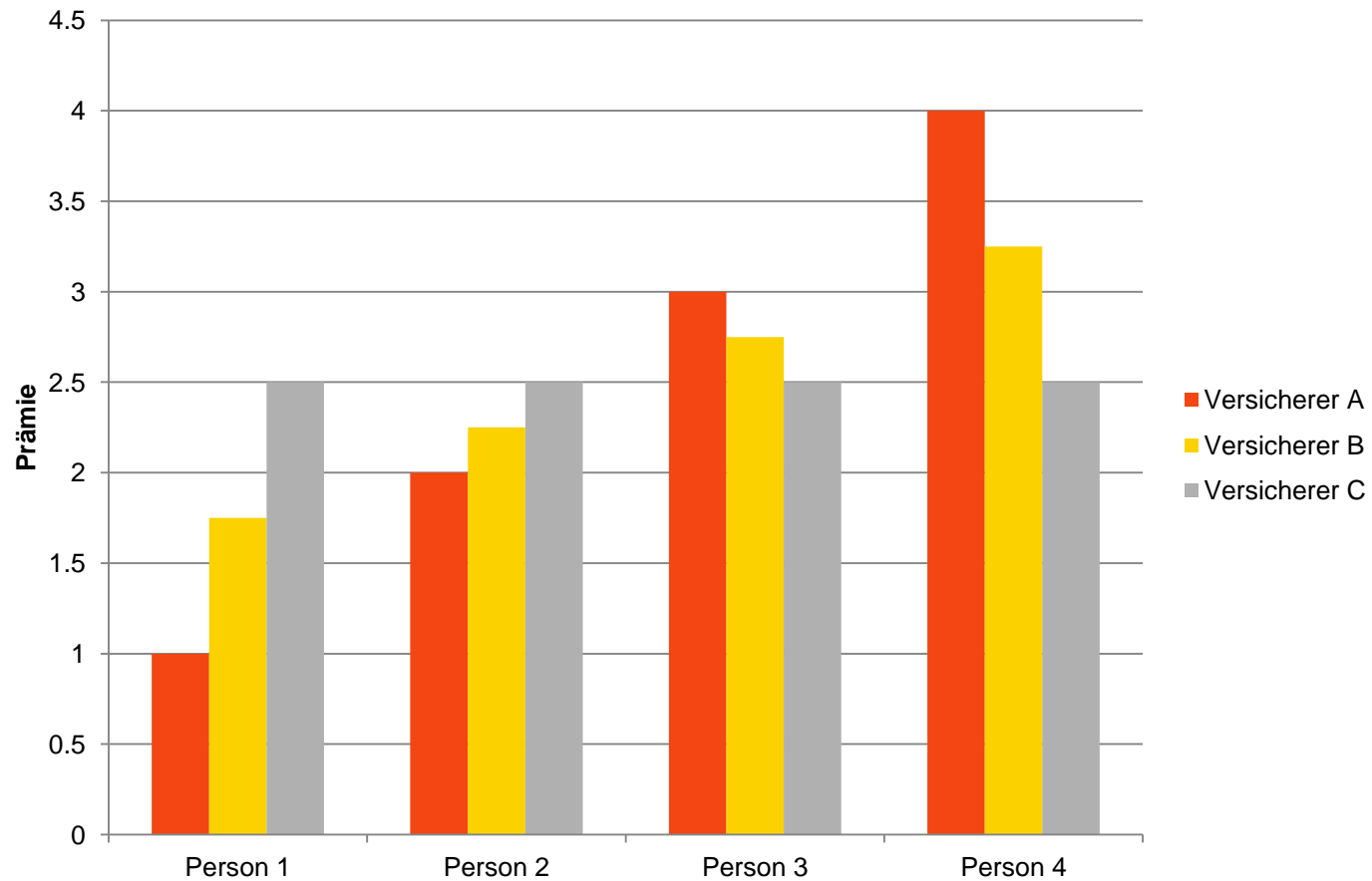
Beispiel Berufsunfähigkeitsversicherung

- Für manche Berufsgruppen sehr teuer
- Besonders in Relation zum Einkommen

Kollektive Kalkulation

- Gleiche (oder ähnliche) Prämie für alle

Vergleich individueller und kollektiver Prämien





Idealvoraussetzungen für die kollektive Prämienkalkulation unter Wettbewerb

Das Kollektiv hat eine ausreichende Größe

Das Kollektiv wird nur bei einem Anbieter versichert

**Die einzelne Person hat keine Entscheidung darüber,
ob sie in das Kollektiv aufgenommen wird**

**Der Versicherer hat das Recht, die kollektive Prämie
an Bestandsänderungen anzupassen**

Vor- und Nachteile

Kollektiv kalkulierte Prämien

- Ermöglichen einen vereinfachten Vertragsabschluss
- Reduzieren die Verwaltungskosten
- Verhelfen Kunden mit höherem Risiko zu niedrigeren Prämien

Individuell kalkulierte Prämien

- Sind aufwändig durch Kosten der Differenzierung
- Können abschreckend wirken durch Preis und Offenlegung
- Rechnen sich bei zusätzlichen Absatzmöglichkeiten

Beispiele für staatlich verordnete Kollektive

Extremfall: Staatliches Monopol mit Versicherungspflicht

Verbot der Differenzierung nach bestimmten Merkmalen

- Beispiel Geschlecht

Beispiel Riester-Rente

- Unisex-Anforderung und Anreizsystem haben funktioniert

Problemfall Berufsunfähigkeit

- Liegt Marktversagen vor?
- Der Markt ist seit ca. 15 Jahren berufsgruppendifferenziert
- Wegfall der BU in der Sozialversicherung vor ca. 10 Jahren
- Wunsch der Politik: Verbesserung des breiten Zugangs zur BU
- Gibt es einen Weg zurück?

PartnerRe



Beispiele für Kollektive im freien Wettbewerb

Betriebliche Altersversorgung (bAV)

Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

Gruppenunfallversicherung

Fazit

Stimmen die Rahmenbedingungen, können kollektiv kalkulierte Produkte sowohl für den Anbieter als auch für die versicherten Personen sehr attraktiv sein.

Liegt die Zukunft wieder mehr im Kollektiv?



Artikel in

Zeitschrift für Versicherungswesen

Sonderheft Rückversicherung, 21/2012

Esther Schütz / Dr. Andreas Thierer

Risikoschutz der Zukunft: Maßgeschneidert oder kollektiv?

Esther Schütz

Client Partner Life

+41 44 385 34 36

esther.schuetz@partnerre.com

Dr. Andreas Thierer

Senior Pricing Actuary Life

+41 44 385 34 75

andreas.thierer@partnerre.com

